Im Rahmen des Modules Mediendesign im Sommersemester 2014 bei Herrn Prof. Dr. Jan -Torsten Milde

Magic Beans



Alexander Cintron (alexander.cintron@yahoo.de)
Jean-Paul Kindl (jpk90@online.de)
Fabian Stache (f.stache@googlemail.com)
Nils Hausmann(nils.hausmann@hotmail.de)

Zusammenfassung

Im Rahmen der Projektarbeit im Modul Mediendesign im Sommersemester 2014 bei Herrn Prof. Dr. Jan-Torsten Milde wurde diese Dokumentation aufbauend auf der Webseite "Magic Beans" erstellt.

Diese Dokumentation soll systematisch den Entwicklungsprozess unserer Webseite beschreiben und die verschiedenen Technologien die wir dabei benutzt haben, näher erläutern.

Hierbei haben wir uns stets an den bereitgestellten Onlinevorlesungen zur Lehrveranstaltung, sowie den Anforderungen und der Aufgabenstellung orientiert und sind dabei schrittweise vorgegangen, was im Nachfolgenden näher beschrieben werden soll.

Inhaltsverzeichnis

1.	Magic Beans	4 -
	1.1. Thema	4 -
	1.2. Ideenfindung	5 -
	1.3. Assoziationen zum Thema	5 -
2.	Ausgangslage	7 -
	2.1. Aufgabenstellung	7 -
	2.2. Vergleichbare andere Webseiten	7 -
	2.3. Technologien	8 -
	2.3.1.HTML – Hypertext Markup Language	8 -
	2.3.2.CSS - Cascading Style Sheets	9 -
	2.4. Software	9 -
	2.4.1.Microsoft Word	9 -
	2.4.2.Internet Explorer/ Mozilla Firefox/ Google Chrome	10 -
	2.4.3.GIMP - GNU Image Manipulation Program	10 -
3.	Entwicklung	- 12 -
	3.1. Art der Struktur	12 -
	3.2. Der Comp und die Beschreibung der Elemente	12 -
	3.3. Farbgebung	14 -
	3.4. Typographie	16 -
	3.5. Umsetzung	17 -
	3.5.1.HTML – Hypertext Markup Language	17 -
	3.5.2.CSS – Cascading Style Sheets	27 -
	3.5.3.Javascript	34 -
4.	Fazit	37 -
	4.1. Zusammenfassung	37 -
	4.2. Vergleich der Erwartungen mit der Realität	37 -
	4.3. Kritik	37 -
5.	Literatur- und Quellenverzeichnis	39 -
	5.1. Verwendete Literatur	39 -
	5.2. Internetquellen	39 -
6.	Abbildungsverzeichnis	39 -
7.	Liste der Code-Auszüge	40 -
8.	Liste der Abkürzungen	- 41 -

Magic Beans

Thema

Das Produkt für das wir uns entschieden haben und welches wir über unsere Webseite vertreiben möchten, hat den Namen "Magic Beans".

"Magic Beans" sind speziell gezüchtete Bohnen, die für unsere Kunden unter bestimmten Voraussetzungen eine ganze Mahlzeit darstellen können.

Die Funktionsweise der "Magic Beans" wird im Folgenden näher erläutert:

Ein Kunde möchte zum Beispiel einen Sauerbraten mit Pfeffersoße und Kartoffeln verzehren, hat aber nicht genug Zeit oder Lust es zuzubereiten. In diesem Fall kann der Kunde die "Magic Bean" (die er sich selbst zusammengestellt hat) in die Mikrowelle legen und innerhalb von wenigen Sekunden hat dieser einen fertigen Sauerbraten mit Pfeffersoße und Kartoffeln, so als ob er diesen selbst gekocht hätte.

Deswegen nennen wir diese Bohnen auch "Magic Beans", weil die Bohnen etwas Magisches und Unglaubliches haben und eine komplette fertige Mahlzeit "zaubern".

Die entstandenen Gerichte der "Magic Bean" verlieren ebenfalls keine Nährstoffe und Vitamine, sehen optisch sehr appetitlich aus und stehen "echten Gerichten" in nichts nach.

Da wir dem Kunde beiden "Magic Beans" eine sehr große Vielfalt an verschiedenen Gerichten zur Verfügung stellen und dieser auch zwischen Bohnen in allen verschiedenen Farben wählen kann, sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Der Kunde kann dabei alle Variationen von Hauptspeisen und Beilagen beliebig miteinander kombinieren, egal welche Vorlieben und Geschmäcker dieser auch hat.

Bei den "Magic Beans" ist man nicht mehr auf den Supermarkt beschränkt, da die Bohnen sehr komfortabel zu transportieren sind und man sie überall mit hinnehmen kann, zum Beispiel wenn man auf Reise ist.

Ideenfindung

Begonnen haben wir unsere Ideenfindung indem sich jedes Teammitglied fünf Ideen ausgedacht hat, diese ganzen Ideen wurden in einer zweiten Phase in einen Ideenpool geworfen.

Aus Diesem wurde dann eine Nutzenanalyse mit den Kriterien Umsetzbarkeit und Kreativität durchgeführt, wobei jedes Mitglied sich von eins (sehr schlecht) bis zehn (sehr gut) entscheiden konnte.

Aus den fünf bestbewerteten Ideen wurde dann erneut eine Nutzenanalyse mit den gleichen Kriterien durchgeführt und am Ende hatten die "Magic Beans" die beste Punktzahl und wurden somit zu unserem Thema gewählt.

Die Grundidee der "Magic Beans" kommt aus dem Film "Zurück in die Zukunft II"¹wo im Film, in einer fiktiven Zukunft, ein kleines Plätzchen in eine Mikrowelle getan wird und nach wenigen Sekunden eine riesen Familienpizza heraus kommt und so innerhalb kurzer Zeit eine Mahlzeit für die ganze Familie entsteht.

Das Konzept haben wir dann so verändert das man es universell auf alle Gerichte anwenden kann, also nicht nur auf Pizza beschränkt. Deswegen bieten wir verschiedenfarbige Bohnen an, die alle für jeweils unterschiedliche Gerichte stehen.

Assoziationen zum Thema

Kultur:

Wenn man an Bohnen denkt, denkt man erstmal an Südamerika, als aller erstes an Brasilien, da Bohnen in Brasilien zu den meisten Nationalgerichten als Beilage dazu gehören.

Denkt man z.B. an Chili con Carne² denkt man sofort an Schärfe, an etwas Exotisches und Leidenschaftliches.

=

¹ Science-Fiction-Filmkomödie aus dem Jahr 1989

² Scharfes Gericht aus Fleisch, Chilischoten und anderen Zutaten

Natur:

Neben der Kultur spielt auch die Natur der Bohne im assoziativen Sinne eine wichtige Rolle.

Man denkt bei einer Bohne sofort an etwas Gesundes, etwas was einem nicht schadet sondern den Körper mit wichtigen und wertvollen Nährstoffen unterstützt.

Farbe:

Die Farbe der Bohne spielt ebenfalls eine sehr große Rolle. Normalerweise haben Bohnen die typischen Farben Grün, Braun oder Weiß und in Anderen können sich die meisten Menschen diese auch nicht vorstellen.

Wir möchten aber den Sprung wagen und die "Magic Beans" unseren Kunden in mehreren Farben anbieten, obwohl wir uns bewusst sind, dass dies anfangs schwer ist dem Kunden näher zu bringen, da bei diesem noch die klassischen Farben etabliert sind.

Allgemein können wir sagen das wir versuchen den leidenschaftlichen und exotischen Flair, die gesunde Ansicht der Menschen über Bohnen und die verschiedenen Farben in unsere "Magic Beans" einfließen zu lassen.

Ausgangslage

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung bestand in der Entwicklung einer Webseite mit einem Online-Shop, indem ein fiktives Produkt vertrieben werden soll.

In der Wahl des Produktes, sowie des Designs der Webseite wurden uns keine Vorgaben gemacht, so dass wir uns diesbezüglich frei bewegen durften. Der Online-Shop muss am Ende nicht wirklich in Betrieb genommen werden, er dient lediglich der Veranschaulichung.

Vergleichbare andere Webseiten

In Bezug auf vergleichbare Webseiten betrachten wir das Thema/ Produkt, welches wir anbieten möchten.

Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist www.mymuesli.com.



Auf dieser Seite kann man sich eigene Müslis zusammenstellen oder auch vorgeschlagene Varianten auswählen. Diese Möglichkeiten bietet auch unsere Verkaufsplattform. Es ist möglich sich ein Gericht individuell zusammenzustellen aus verschiedenen Bohnen oder aber auch ein vollständiges Menü auszuwählen.

Inhaltlich bietet mymuesli.com zum einen das Hauptthema das Anbieten von verschiedenen Müslikomponenten. Hier werden verschiedene Kategorien aufgewiesen von verschiedenen Müslisorten sowie eine eigene Sorte zu mixen. Außerdem sind auf der Seite Komponenten wie ein Blog , FAQ , sowie allgemeine Informationen zu den Produkten vorhanden.

Genauso wie mymuesli.com bieten wir auch fertig zusammengestellte Produkte an. Diese können unter den einzelnen Kategorien gefunden werden oder unter der Ansicht aller Produkte.

Im Unterschied zu mymuesli.com ist unsere Seite nicht mit zu vielen verschiedenen Optionen aufgebaut. Außerdem bietet mymuesli.com einen Blog an. Diesen haben wir durch ein Kontaktformular ersetzt, der für Fragen zu unseren Produkten verwendet werden kann.

Technologien

HTML – Hypertext Markup Language³

HTML5 ist eine Auszeichnungssprache, die es ermöglicht, Texte, Bilder, Videos und weitere Elemente in einem Webdokument plattformübergreifend darzustellen. Sie ist die Weiterentwicklung der Spezifikation HTML4 die zum großen Teil noch benutzt wird.

Einer der Vorteile von HTML5 ist, dass es möglich ist dynamische Inhalte darzustellen ohne Verwendung von externen Plugins und dabei die Abwärtskompatibilität gewahrt wird. Auch durch die neuen eigene Semantik durch

³ Textbasierte Auszeichnungssprache zur Strukturierung von digitalen Inhalten, wie Texten, Bildern und Hyperlinks, in elektronischen Dokumenten

Tags und Attribute ist es möglich Webanwendungen zu entwickeln auf verschiedenen Plattformen wie Smartphones, Tablets und PCs.

Weiterhin ist es jetzt möglich seinen Content einheitlich besser zu strukturieren um so anderen Applikationen es zu ermöglichen wesentliche Inhalte einer Seite genauer zu identifizieren zu können.

CSS - Cascading Style Sheets⁴

CSS ist eine Stilsprache, die das Aussehen von HTML - Dokumenten definiert, man trennt also Inhalt und Darstellung um weniger Ressourcen zu verbrauchen und der Übersicht wegen. Auch kann man mit CSS die Formatierung dem jeweiligen Ausgabemediums anpassen und man daran sieht das CSS in der Lage ist die Ausgabeform unterschiedlich zu gestalten.

Man kann mit CSS nicht nur die Positionieren von Elementen z.B. Hintergrundbilder, die Farbe, die Schriftarten etc. festlegen sondern CSS besitzt auch die Funktion Ränder, Höhe, Breite und viele andere Bestandteile eines Webdokumentes zu bestimmen.

Um das Layout, also die Darstellung, mit CSS für ein Webdokument realisieren zu können braucht es lediglich einen Texteditor und keine weiteren Programme.

JavaScript⁵

JavaScript ist eine Skriptsprache die als dynamische Erweiterung von HTML in Webbrowsern entwickelt wurde und somit HTML und CSS zu erweitern. Auch zu finden ist Javascript auf Servern oder Microcontrollern. In unserem Fall kam JavaScript in unserer Slideshow sowie in dem Bewertungsblock zum Einsatz.

Software

Microsoft Word



Mit Microsoft Word haben wir die gesamte Dokumentation erstellt. Der volle Umfang dieser Software wurde jedoch nicht benötigt. Angewandt wurden hier Hilfsmittel für die Seitenformatierung sowie textuelles wie bspw. das Inhaltsverzeichnis.

⁴ Deklarative Sprache für Stilvorlagen (engl. stylesheets) von strukturierten Dokumenten

⁵ Eine von Netscape entwickelte Script-Sprache, die sich in HTML-Dokumente einbinden lässt

Internet Explorer/ Mozilla Firefox/ Google Chrome







Als Live-Test-Werkzeug haben wir eine Auswahl von 3 verschiedenen Webbrowsern verwendet, wobei wir uns für die endgültige Version auf Chrome und Firefox festgelegt haben. Bei der Verwendung von Microsofts Internet Explorer werden zu oft Bestandteile der Seite nicht korrekt angezeigt.

000

GIMP - GNU Image Manipulation Program⁶

Hierbei handelt es sich um eine kostenfreie Version eines Bildbearbeitungsprogrammes, die es schon seit 1995 existiert. GIMP kann man auf Linux, MAC OS X sowie Windows verwenden (geschrieben in C). GIMP als Basis verfügt über relativ wenig Funktionen – besitzt ein umfangreiches Plugin-System.

Anwendung fand dies bei unserer Slideshow im Header.



Hier haben wir die Ecken des ursprünglichen Bildes abgerundet, damit es sich besser in das Gesamtbild der Seite einfügt.

Notepad++10

Notepad++ ist ein sehr allgemein gehaltener Editor (veröffentlicht 2008), der eine Menge von Programmiersprachen unterstützt. Auch solche die für uns relevant sind wie z. B. HTML, CSS, PHP, Java oder auch JavaScript.

Codevorschläge werden durch diesen Editor nicht gegeben, lediglich farbliche Hinweise für bspw. Klassen. Die Stärken von Notepad++ liegen in seiner geringen Komplexität, die durch den schlichten Aufbau entsteht. Durch Erweiterungen (Plugins) können auch Compiler oder auch Rechtschreibüberprüfung mit eingebunden und genutzt werden. Ein weiterer Pluspunkt für dieses Programm, ist das mehrzeilige bearbeiten. Müssen Schlüsselwörter verändert werden, so können diese in einem Klick geändert werden.

⁶ Freies und kostenloses Bildbearbeitungsprogramm

Angewandt wurde dieses Programm bei der Erstellung der HTML- sowie CSS-Dateien.

Entwicklung

Art der Struktur

Die Grundstruktur unserer Seite bildet ein weißes Rechteck, dessen Ecken passend zum restlichen Design unserer Seite abgerundet sind.

Dem Hintergrund dieses Rechteckes haben wir eine Schattierung hinzugefügt, was einen leichten 3-dimensionalen Effekt erzeugt und den Kunden denken lässt das sich unsere Seite etwas über dem Hintergrund befindet.

Die horizontale Ausrichtung unserer Webseite beinhaltet einen Header⁷, das Logo, dasKategorie Menü, eine Suchleiste und einen Login- und Warenkorb Bereich.

Die Content-Area⁸ besteht aus mehreren Sidebars⁹ links und rechts und dem eigentlichen Content-Bereich.

Die vertikale Struktur besteht aus drei Grundflächen.

Links haben wir unser Logo mit den drei Sidebars, der mittlere Bereich besteht aus unserem Header und dem Content-Bereich¹⁰ und rechts haben wir wieder drei Sidebars.

Der Footer¹¹ geht über alle drei vertikale Flächen.

Der Comp und die Beschreibung der Elemente

Bei der Entwicklung einer Homepage stellt der Comp¹² eine der wichtigsten Bausteine dar. Er ist der erste Entwurf von der späteren Webseite und hilft dem Programmierer indem er ihm einen Grundaufbau der Seite liefert.

Die Idee zu unserem Comp (siehe Bild 1) ist entstanden, nachdem sich jeder in der Gruppe einen individuellen Comp erstellt hatte und wir uns aus den vier Comps den für unsere Webseite passendsten ausgewählt haben.

⁷ Kopf einer Webseite

⁸ Hauptbereich einer Webseite, der die Informationen darstellt

⁹ Randfenster in einer Webseite

¹⁰ Bezeichnet den Bereich, in dem der Inhalt der jeweiligen Webseite steht

¹¹ Fußzeile einer Webseite in der verschiedenste Informationen stehen können

¹² Erste Abbildung der späteren Webseite, die die Grundstruktur beschreibt

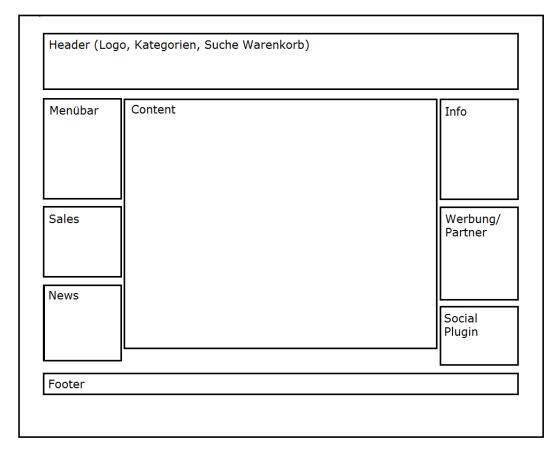


Abbildung 1: Comp unserer Webseite

Oben im Header haben wir ganz links unser "Magic Beans" Logo platziert, da hier meistens der erste Blick des Benutzers hin geht.

Rechts daneben haben wir eine Leiste mit dem Menüpunkt Kategorien der noch weitere Unterpunkte enthält, eine Suchleiste mit der man unseren Shop durchsuchen kann und einem Warenkorb in dem man seine ausgewählten Produkte wieder findet und diese später kaufen kann.

Innerhalb der Content-Area haben wir sowohl links, als auch rechts drei verschiedene Sidebars in der wir unterschiedliche Themen zu unserer Seite veröffentlichen, sowie Links zu Partnerseiten schalten und auch Werbung einblenden können.

In der Mitte haben wir den Content-Bereich der die Informationen in den verschiedenen Abschnitten der Webseite wieder gibt und die dem Kunden unserer Produkt näher bringen soll.

Ganz unten haben wir unseren Footer der Informationen zu AGB, Kontakt, Impressum und weiteren Punkten liefert.

Farbgebung

Die Wahl der Farben ist bei einer Homepage sehr wichtig, da sie dem Kunden einen

ersten Eindruck von der Seite vermittelt.

Da unsere Webseite eine Verkaufsplattform für die "Magic Beans" darstellt, muss unsere Seite Professionalität und Seriosität ausstrahlen und dem Kunden das Gefühl geben das er bei uns ein sehr gutes Produkt angeboten bekommt.



Abbildung 2: Comp Vorschlag von Jean-Paul Kindl

Um den Kunden dies zu vermitteln sollten die gewählten Farben sicherlich keine

Extreme darstellen, also nicht zu helle aber auch nicht zu dunkle
Farbkombinationen.
Deshalb sollten die gewählten Farben keine zu starken Kontraste aufweisen, die für das menschliche Auge unangenehm sind und für den Kunden damit eher abschreckend wirken.

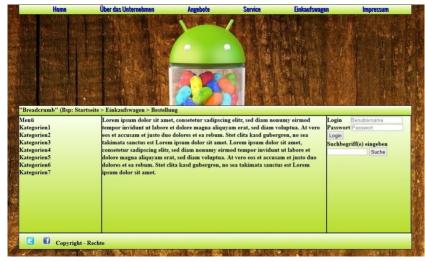


Abbildung 3:Comp Vorschlag von Alexander Cintron

Mit dieser Grundidee

haben wir uns Gedanken gemacht welche Farben unsere Webseite am besten aussehen lassen.

Zunächst hat sich jeder der Gruppenmitglieder Gedanken gemacht und einen Comp mit seiner individuellen Farbkombination erstellt (siehe beispielhaft Bild 2-4). Hierbei wurde der in der Vorlesung gezeigte "Color Scheme

Designer"http://colorschemedesigner.com/csd-3.5/als Hilfswerkzeug zur Rate gezogen.

Nachdem sich jeder seine persönliche Farbkombination überlegt hatte, haben wir die verschiedenen Comps miteinander verglichen und es ließ sich ein Muster erkennen, dass in so gut wie jeder Farbkombination die Farbe Grün als Grundton mit enthalten war.



Dies ist letztlich damit zu begründen, dass wir in

Abbildung 4: Comp Vorschlag von Fabian Stache

Deutschland Bohnen mit der Farbe Grün assoziieren, auch wenn sicherlich die meisten Bohnen in anderen Ländern nicht grün sind. Nichts Desto trotz haben wir uns dann einstimmig auf Grün als Grundfarbe unserer Webseite festgelegt.

Des Weiteren haben wir uns, um unserer Seite etwas "Magisches" zu verleihen, statt für einen einfachen Grünton, für einen Farbübergang von Weiß nach Grün entschieden.

Wie weiter oben schon beschrieben denkt man bei Bohnen meistens an das Land Brasilien, da Bohnen hier zu den Nationalgerichten dazu gehören.

Passend hierzu

MANU

Startseite

Alle Produkte

New Produkte

News

Bewertungen

May

Magic Beans Shop

Williommen im Mogic-Beans Shopi

Williommen in Mogic-Beans Shopi

Williommen in Mogic-Beans Shopi

Williommen in Mogic-Beans Shopi

Williommen in Mogic-Beans Shopi

Loren lysum dolor at it amet, conseteur sodipecing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor inviduat ut labore et dolore magna inliquation erus, dei diam voluputa. At vere sos et accusam et justo duo dolores et en rebum. Bet clita kand gubergren, no sea un sed particular de la mogica production et adiamoto sonctus est Lorem lysum dolor at camet, conseteur sodipecing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor inviduat ut labore et dolore magna inliquation erus, dei dam voluputa. At vere sos et accusam et justo duo dolores et en rebum. Set clita kand gubergren, no sea takimata sonctus est Lorem lipsum dolor at camet. India vere sos et accusam et justo duo dolores et en rebum. Set clita kand gubergren, no sea takimata sonctus est Lorem lipsum dolor at camet. India vere sos et accusam et justo duo dolores et en rebum. Set clita kand gubergren, no sea takimata sonctus est Lorem lipsum dolor at camet. India vere sos et accusam et justo duo dolores et en rebum. Set clita kand gubergren, no sea takimata sonctus est Lorem lipsum dolor at camet. India vere en delle causam et justo duo dolores et en rebum. Set clita kand gubergren, no sea takimata sonctus est Lorem lipsum dolor at camet. India vere en delle causam et justo duo dolores et camet. India vere en delle causam et justo duo dolores et cameta et l'accusam et justo duo dolores et cameta et l'

Abbildung 5: Finale gewählte Farbkombination

haben wir uns als weitere Farbe für Gelb entschieden, da unsere Homepage nun die Farbkombination Grün/ Gelb enthält und (siehe Bild 5) dies sehr stark an die Nationalflagge von Brasilien erinnert und somit den Bezug zum Land wiederspiegelt.

Den Content-Bereich haben wir weiß gelassen, da der Leser sich in diesem Teil auf die Texte und Inhalte konzentrieren soll und nicht das Gefühl bekommt das die Seite zu überladen wirkt.

Typographie

Wir haben die Typographie¹³ von Layout und Schriftart so angepasst, dass sie simpel und einfach verstanden werden kann.

Da wir "Magic Beans" verkaufen und dies ein besonderes Produkt ist, möchten wir auch eine besondere Darstellung und Wirkung erreichen.

Sie soll nicht übertrieben sein, sich aber dennoch von anderen Webseiten abheben, da in unserem Shop auch ein sehr spezielles Produkt angeboten wird.

Die Schriftart ist ein erhebliches Merkmal eines Textes, da der Kunde durch die Schriftart bestimmte Eigenschaften eines Artikels assoziiert und unbewusst den Artikel in eine bestimmte Kategorie einordnet.

Bei schlecht gewählter Schriftart hätte dies eine Beeinträchtigung der Lesbarkeit zur Folge und hätte somit einen negativen Effekt.

Deshalb haben wir uns in der Gruppe sehr genau Gedanken gemacht welche Schriftart am besten geeignet ist, um den Kunden bestmöglich über unser Produkt zu informieren.

Deswegen haben wir, auch weil unser Produkt einzigartig ist und wir dem Kunden eine angenehme Lesbarkeit bieten möchten, uns für die Schriftart "Bree Serif" geeinigt.

Diese erweckt einen seriösen und professionellen Eindruck auf den Besucher, gleichzeitig vermittelt es aber auch Modernität.

Den Login – und Warenkorb Bereich haben wir hingegen auf Verdana gesetzt, da bei Serifer Schriftart bei kleinerer Schrift die Lesbarkeit stark beeinträchtigt wird und sich der Kunde sehr konzentrieren müsste um dies zu erkennen.

Umsetzung

HTML - Hypertext Markup Language

Im folgenden Abschnitt möchten wir die Umsetzung der Webseite in html genauer erläutern.

Als Orientierung hierfür diente unser weiter oben beschriebener Comp (siehe Abbildung 1).

Bei der Umsetzung beschränken wir uns auf die Entwicklung der Startseite unserer Webseite, da dies den Rahmen der Dokumentation sicherlich sprengen würde, wenn wir jede einzelne Seite genauer erläutern.

Die Umsetzung in HTML dient nur der Grundstrukturierung, die Formatierung und das Aussehen werden speziell im Kapitel CSS näher erläutert.

Die einzelnen Bereiche des Comps wurden, wie man weiter unten sehen wird, in jeweils einzelne divs eingeteilt womit eine Baumstruktur entsteht.

Die ersten Schritte um eine html Datei zu erstellen sind die Definierung des DOCTYPE, sowie die Implementierung des Head-Bereichs (siehe Codeauszug 1)

Der DOCTYPE beschreibt in welcher html Version unsere Seite aufgebaut wurde. In unserem Fall ist dies die aktuellste Version HTML5.

Eine HTML Datei wird durch das Schlüsselwort html innerhalb des DOCTYPE deklariert.

Danach wird das öffnende html-Tag eingefügt, welches die komplette Datei umschließt und angibt das nun html Code anfängt.

Danach folgt der Head-Bereich der ebenfalls mit einem öffnenden Tag beginnt. Im darauf folgenden meta-Tag haben wir die Möglichkeit innerhalb von <u>content</u> dem Browser mitzuteilen das es sich hierbei um HTML Code handelt und innerhalb von <u>charset</u> legen wie die Zeichencodierung fest, in unserem Fall utf-8, was dem internationalen Zeichencode entspricht.

Danach folgt das title-Tag welches den Namen der Webseite angibt der oben im Browser angezeigt wird.

Innerhalb des link-Tags binden wir unsere CSS-Datei (stylesheet_index.css) ein, auf die wir im Abschnitt CSS – Cascading Style Sheet näher eingehen werden. Im type-Tag wird dem Browser gesagt, dass es sich um CSS Code handelt und unter dem href-Tag wird die Quelle des Stylesheets angegeben.

Abschließend binden wir unsere zwei Javascript Dateien ein. Die Nutzung des type-Tags erfolgt hier ähnlich wie bei der externen CSS Datei, nur das wir dem Browser diesmal sagen das Javascript Code folgt. Im src-Tag steht wie beim href-Tag die Quelle der beiden Dateien.

Danach endet der Head-Bereich mit einem schließenden head-Tag und der Body-Bereich beginnt mit einem öffnenden body-Tag (siehe Codeauszug 2).

Direkt dahinter beginnt der erste div mit der Klassenbezeichnung "main_wrapper". Dieses div legt die Größe unseres Bereichs fest auf dem die Webseite angezeigt werden soll (siehe Codeauszug 2).

Wie bereits in unserer Comp Beschreibung erläutert, gliedert sich unsere Webseite in die drei Bereiche Header, Content, Footer.

Diese Struktur findet sich auch in unserer HTML Struktur wieder und beginnt mit dem div "Header_Wrapper" welches den Header-Bereich einleitet (siehe Codeauszug 2).

Der Header-Bereich ist wiederum in drei einzelne divs aufgegliedert die im Folgenden näher beschrieben werden.

Das erste div "header_logo" ist für die Einbindung unseres Logos verantwortlich.

Dies erfolgt über das img-Tag, dem wir im src-Tag den Pfad angeben wo unser Logo gespeichert ist und im alt-Tag einen Namen der angezeigt werden soll falls das Bild nicht dargestellt werden kann (siehe Codeauszug 3).

Unser zweites div im Header-Bereich "header_slideshow_wrapper" beinhaltet unsere Slideshow.

In dem Unter-div "slideshow" verwalten wir alle Bilder die in unserer Slideshow angezeigt werden und abwechselnd erscheinen sollen (siehe Codeauszug 4).

```
<script type="text/javascript">
$('#slideshow').jqFancyTransitions({ width: 902, height: 120,
  delay: 5000, effect: 'fountainAlternate',
  direction: 'top', stripDelay: 400, strips: 9, titleOpacity: 0.0,
  position: 'alternate'});

</script>
Codeauszug 5
```

Danach folgt die Einbindung von Javascript-Code innerhalb des script-Tag. In diesem kann unsere Slideshow individuell auf unsere Webseite angepasst werden (siehe Codeauszug 5).

Der letzte div "header" ist für den Bereich unter der Slideshow zuständig. Dieser enthält ein Kategorien Menü mit Unterpunkten, eine Suchleiste und einen Login- sowie Warenkorbbereich.

```
<div class="header inner categories">
<1i>>
      <a href="#"><img src="../img/kategorien.png" alt="Kategorien">Kategorien</a>
      <u1>
          <h3>Frühstück</h3>
          <a href="#">Pikant</a>
          <a href="#">Süß</a>
          <a href="#">Gemüsewelt</a>
          <a href="#">Fertiggerichte</a>
          <h3>Mittag</h3>
          <a href="#">Pikant</a>
          <a href="#">Süß</a>
          <a href="#">Gemüsewelt</a>
          <a href="#">Fertiggerichte</a>
      </111>
<br>
</div>
Codeauszug 6
```

Das Kategorien Menü wird mit dem div "header_inner_catagories" eingeleitet und besteht aus einer Liste in der in der wir ein Kategorien Bild, sowie zwei Hauptpunkte mit jeweils vier Unterpunkten eingefügt haben.

Die Liste haben wir mit dem ul und dem li-Tag realisiert (siehe Codeauszug 6).

Der Suchleisten Bereich wird im div "header_inner_search" verwaltet und besteht aus den beiden divs "header_inner_search_content" und "header_inner_search_button" (siehe Codeauszug 7).

Der erste div besteht aus dem form-Tag und enthält ein label-Tag für den Namen der Suchleiste und ein input-Tag in dem der Benutzer seinen Suchbegriff eingeben kann. (siehe Codeauszug 8).

Innerhalb des zweiten divs wurde ein Suchbild eingefügt auf welches der Benutzer klicken kann wenn er die Suche starten möchte (siehe Codeauszug 9).

Der Login- und Warenkorbbereich ist im dritten div "header_inner_controle" implementiert.

Das Bild des Warenkorbs wird im div "header_inner_controle_img" verwaltet, der Text für den Login- und Warenkorbbereich rechts daneben ist im div "header_inner_controle_menu" implementiert (siehe Codeauszug 10).

Der Header-Bereich endet hiermit und der Content-Bereich beginnt mit dem div "content_wrapper" (siehe Codeauszug 11).

Ebenso wie der Header-, ist der Content-Bereich in drei Unter divs gegliedert, auf die im Folgenden einzeln eingegangen wird.

```
<div class="menu wrapper left">
    <div class="menu left1">
       <div class="menu left1 header">
           Menu
       </div>
       <div class="menu_left1_content">
               <u1>
                  <a href="magic beans shop index.html">Startseite</a>
                  <1i><a href="magic beans shop products.html">Alle Produkte</a>
                  <a href="#">Neue Produkte</a>
                  <a href="magic beans shop news.html">Shop-News</a>
                  <a href="#">Bewertungen</a>
               </div>
    </div>
    <div class="menu left2">
       <div class="menu left2 header">
           % Angebote %
       </div>
       <div class="menu_left2_content">
           Magic-Beans Menü: "Martinsgans" <br>
           <a href="#"><img src="../img/gans.png" alt="Gans"></a><br>
           UVP: <s>25,99*</s> &euro;<br>
           Neuer Preis: 19,99* Leuro; zzgl. Versand
       </div>
   </div>
    <div class="menu left3">
       <div class="menu left3 header">
           Bewertungen
       <div class="menu left3 content">
       Magic Beans: "Rindersteak"
Codeauszug 12
```

- 22 -

Das erste div des Content-Bereichs "menu_wrapper_left" ist für die drei Sidebars auf der linken Seite zuständig.

Jede Sidebar ist ähnlich aufgebaut und besitzt ein div für den Kopf, also für die Überschrift und ein div für die Content-Area (siehe Codeauszug 12)

Die erste Sidebar im div "menu_left1" wurde mit einer Liste implementiert in der verschiedene Menüpunkte mit Verlinkungen zu weiteren Seiten stehen (siehe Codeauszug 12).

In die zweite Sidebar, in der Angebote stehen, wurde im div "menu_left2" ein Bild mit unserem aktuellen Gericht und Preisangaben eingefügt (siehe Codeauszug 12).

```
<div class="menu_left3_content">
Magic Beans: "Rindersteak"
<a href="#"><a href="#"><
```

In unserer untersten Sidebar haben wir im div "menu_left3_content" eine Bewertungsskala implementiert. Diese haben wir vorgefertigt von der Seite http://websynthesis.org/tools/stars/iframe.php in unser div eingebunden (siehe Codeauszug 13).

```
<div class="content_wrapper_main">
   <h1>Magic-Beans Shop</h1>
   <hr>>
    Willkommen im Magic-Beans Shop!<br><br><br>
           Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr,
           sed diam nonumy eirmod tempor
           invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat,
           sed diam voluptua. At vero eos et accusam et
           justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd
           gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum
           dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet,
           consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy
           eirmod tempor
           invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat,
           sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo
           dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctu;
       >
           Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr,
           sed diam nonumy eirmod tempor
           invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. A
           justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren,
           no sea takimata sanctus est Lorem ipsum
           dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elit:
           sed diam nonumy eirmod tempor
           invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat,
           sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo
           dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren,
           no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.
       </div>
```

Codeauszug 14

Den mittleren Abschnitt des Content-Bereichs haben wir im div "content_wrapper_main" abgebildet.

In diesem stehen die verschiedenen Inhalte rund um das Thema "Magic Beans". Auf unserer Startseite haben wir uns in diesem Fall Beispieltext generieren lassen und diesen in ein p-Tag eingebunden (siehe Codeauszug 14).

```
<div class="menu wrapper right">
   <div class="menu right1">
       <div class="menu right1 header">
           Infos
       </div>
       <div class="menu right1 content">
           <u1>
              <a href="magic beans shop kontakt.html">Kontakt</a>
              <a href="magic beans shop agb.html">AGB's</a>
              <a href="#">Versand</a>
              <a href="#">Über uns</a>
              <a href="magic beans shop anleitung.html">Magic Beans Anleitung</a>
              <a href="magic beans shop impressum.html">Impressum</a>
       </div>
   </div>
   <div class="menu_right2">
       <div class="menu right2 header">
          Partner
       <div class="menu right2 content">
          News, Infos und Rezepte gibt es auf:<br/>
           <a href="#">www.magic-beans-kulinarisch.de</a>
          <a href="#">www.gesuender-mit-magic-beans.de</a>
          <a href="#">www.forum.magic-beans.de</a>
       </div>
   .
</div>
   <div class="menu right3">
       <div class="menu right3 header">
           Qualitätssiegel
       </div>
       <div class="menu_right3_bio">
Codeauszug 15
```

Im letzten div "menu_wrapper_right" haben wir die drei Sidebars der rechten Seite eingebunden.

Wie auch die Sidebars der linken Seite bestehen diese jeweils aus einem div für den Kopf, sowie einem div für die Content-Area.

Das div"menu_right1" ist ähnlich wie das div "menu_left1" implementiert, es stehen auch hier in einer Liste eingebunden verschiedene Einträge mit Verlinkungen (siehe Codeauszug 15).

In der zweiten Sidebar stehen im div "menu_right2" verschiedene fiktive Partnerseiten die ebenfalls über das a-Tag verlinkt wurden (siehe Codeauszug 15).

Im div "menu_right3" stehen in der dritten Sidebar verschiedene Qualitätssiegel für unsere "Magic Beans" (siehe Codeauszug 16)

Diese wurden alle über das img-Tag eingebunden und dann später in der CSS Datei passend formatiert.

Als letzten Bereich haben wir den Footer am Ende der Webseite, welcher sich aus vier divs zusammensetzt.

```
<div class="footer_wrapper">
            <div class="footer_wrapper_payments">
               <img src="../img/payments.gif" alt="Payments">
            </div>
            <div class="footer_wrapper_text">
               Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwersteuer,
               ggf. zzgl. <a href="#">Versandkosten</a>,
               <a href="#">Nachnahmegebühr</a>
               und je <a href="#">Zahlungsart</a> anfallender <a href="#">Transaktionsgebühren</a>.<br
               Lieferung nur innerhalb Deutschlands.
           <div class="footer wrapper fb">
               <a href="https://de-de.facebook.com/"><img src="../img/fb.png" alt="Facebook"></a>
           <div class="footer_wrapper_twitter">
               <a href="https://twitter.com/"><img src="../img/twitter.png" alt="Facebook"></a>
            </div>
        <div class="copyright wrapper">
          © Magic Beans GmbH 2008-2014. Alle Rechte vorbehalten
   </div>
</body>
</html>
Codeauszug 17
```

Dem div "footer_wrapper_payments" der die Bilder für das Bezahlverfahren darstellt, dem div "footer_wrapper_text" indem der Text rechts neben den Bildern eingebettet wurde und den beiden divs "footer_wrapper_fb" und

"footer_wrapper_twitter" die die beiden Bilder von Facebook und Twitter rechts im Footer anzeigen und mit Verlinkungen versehen (siehe Codeauszug 17).

Ganz am Ende der Seite, unter dem Footer ist ein div "copyright_wrapper" für den Copyright Bereich (siehe Codeauszug 17).

Damit schließt sich der body-Bereich und unsere HTML Datei endet hier (siehe Codeauszug 17).

CSS – Cascading Style Sheets

In diesem Kapitel erläutern wir unsere Entwicklung unseres CSS Style Sheets stylesheet_index.css.

Wie auch schon bei der HTML Umsetzung beschränken wir uns hierbei nur auf die Startseite.

Des Weiteren gehen wir nur auf bestimmte Formatierungen im Style Sheet ein, da sich viele Formatierungen und Befehle ähneln und es nicht zielführend wäre diese mehrmals zu erklären.

Erst CSS verleiht einer Webseite sein Äußeres, wie man nachfolgend sehen wird.

Auf der ersten Abbildung sieht man unsere Startseite mit Einbindung unseres Stylesheets (siehe Abbildung 6), auf den nachfolgenden Abbildungen ohne CSS (siehe Abbildung 7 und 8).



Abbildung 6: Startseite mit CSS Formatierung

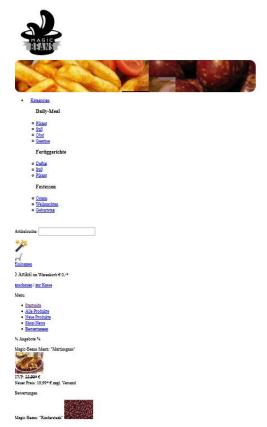


Abbildung 7: Startseite ohne CSS Formatierung

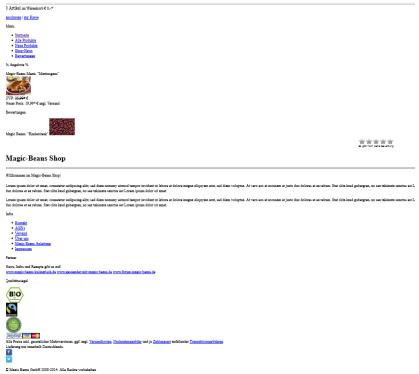


Abbildung 8: Startseite ohne CSS Formatierung

Innerhalb des "main_wrapper" (siehe Codeauszug 18) legen wir die Grundfläche unserer Webseite als ein Rechteck fest.

Des Weiteren legen wir mit dem Befehl border einen dünnen Rahmen um unser Rechteck.

Mit dem Befehl absolute bei position, legen wir eine fixe Position für die Grundfläche fest.

Um das Ganze nicht zu komplex zu machen gehen wir nicht auf jede Formatierung im Einzelnen ein, sondern beschränken uns hier auf die Wichtigsten.

```
.main_wrapper {
    border: 1px solid black;
    background-color: white;
    overflow:auto;
    padding: 0.5%;
    height: auto;
    position: absolute;
    width: 87%;
    border-radius: 25px;
    min-width: 1140px;
    max-width: 1140px;
    box-shadow: 0 0 5px 5px #999;
}
```

Der komplette Header-Bereich ist im "header_wrapper" abgebildet.

```
.header_wrapper {
   border: Opx solid black;
   float:left;
   width: 100%;
}
```

Innerhalb dieses Bereichs wurde für jeden einzelnen Abschnitt im Header jeweils eine eigenständige Formatierung festgelegt.

Beispielsweise "header_logo" für den Bereich in dem unser Logo platziert wurde, "header_slideshow_wrapper" für unsere Slideshow oder "header_inner_categories" für die Unterpunkte des Kategorien Menü.

Genauer erläutern möchten wir die CSS Formatierung "header_slideshow_wrapper" (siehe Codeauszug 19).

```
.header_slideshow_wrapper {
    border: 0px solid black;
    margin-left:0.5%;
    margin-bottom: 0.5%;
    float:left;
    min-height: 120px;
    min-width: 902px;
}
Codeauszug 19
```

Mit margin-left legen wir den prozentualen linken Abstand zum Vater div fest, in diesem Fall 0.5 %.

Mit margin-bottom den Abstand zum unteren div, ebenfalls 0,5%.

Der Befehl float legt die Fließrichtung fest, bei uns left für links.

Für den div legen wir mit min-height eine minimale Höhe von 120px und mit minwidth eine minimale Breite von 902px fest.

Den Content-Bereich umschließt die Formatierung "content_wrapper" (siehe Codeauszug 20)

```
.content_wrapper {
   border: Opx solid black;
   height: 100%;
   width: 100%;
   float: left;
   margin-top: 0.5%;
   margin-bottom: 0.5%;
}
```

Wie in der HTML Umsetzung bereits erläutert besteht unser Content-Bereich aus drei Unter divs.

"menu_wrapper_left" für die linke Fläche mit den drei Sidebars, "menu_wrapper_right" für die rechte Fläche mit den Sidebars und "content_wrapper_main" für die Content-Area (siehe Codeauszüge 21-23).

```
.menu_wrapper_left {
    border: Opx solid black;
    min-height: 500px;
    float:left;
    max-width: 230px;
    min-width:230px;
}
Codeauszug 21
.menu_wrapper_right {
    border: Opx solid black;
    width: 20%;
    min-height: 500px;
    float:right;
    max-width: 230px;
    min-width:230px;
Codeauszug 22
```

```
.content_wrapper_main {
   border: Opx solid black;
   width: 56%;
   background-color: #FFFFFF;
   min-height: 550px;
   float:left;
   margin-left: 1.1%;
   min-width: 655px;
   margin-right: 0.5%;
}
Codeauszug 23
```

In jedem der drei Formatierungen legen wir jeweils eine minimale Höhe (minheight), eine maximale Breite (max-width), eine minimale Breite (min-width) und die Fließrichtung (float) fest.

Dazu kommen individuelle Formatierungen wie zum Beispiel Abstand nach links (margin-left) oder Hintergrundfarbe (background-color).

"menu_wrapper_left" und "menu_wrapper_right" haben wie schon im HTML Teil erwähnt jeweils eine Header und eine Content Formatierung (Beispiel siehe Codeauszug 24).

```
.menu right2 header {
   border-bottom: 1px solid black;
   width: 100%;
   min-height: 50px;
   background-color: #00B628;
   -moz-border-radius: Opx;
   -webkit-border-radius: 16px 16px 0px 0px;
   border-radius: 16px 16px 0px 0px;
   background-image: -webkit-linear-gradient(top left, white 0%, #00B628 70%);
   background-image: -moz-linear-gradient(right bottom, white 0%, #00B628 70%);
   background-image: -o-linear-gradient(white 0%, #00B628 70%);
   background-image: linear-gradient(white 0%, #00B628 70%);
   text-align: center;
   position: absolute;
   text-decoration: underline;
   font-weight: normal;
}
.menu_right2_content {
   position: relative;
   width: 90%;
   margin-top: 27%;
   min-height: 120px;
   max-height: 120px;
   margin-left: 5%;
   color: black;
   border: Opx solid black;
Codeauszug 24
```

Der "footer_wrapper" legt die Größe unseres Footers fest (siehe Codeauszug 25).

```
l.footer_wrapper {
    border-radius: 16px;
    border: 1px solid black;
    width: 100%;
    min-height: 50px;
    background-color: #00B628;
    float:left;
    background:-moz-linear-gradient(bottom,#00B628,#f1f1f1); /* Firefox */
    background:-webkit-gradient(linear,left top,left bottom,from(#00B628),to(#f1f1f1)); /* Chrome, Safari */
    filter: progid:DXImageTransform.Microsoft.gradient(start
    Colorstr='#C3EC3C',endColorstr='#f1f1f1'); /* Internet Explorer */
}
Codeauszug 25
```

Der Footer-Bereich besteht jeweils aus eigenständigen Formatierungen, "footer_wrapper_payments" für die Bezahlverfahrens Bilder, "footer_wrapper_text" für den Text zum Bezahlen rechts neben den Bildern und den beiden Formatierungen "footer_wrapper_fb" und "footer_wrapper_twitter" für die beiden Bilder von Facebook und Twitter (siehe Codeauszüge 26-27).

```
border:1px solid blue;
float: left;
margin-left: 1.8%;
margin-top: 1.2%;
}

left:
border:0px solid blue;
float: left;
margin-top: 1.2%;
margin-top: 1.2%;
margin-left: 1%;
font-family: Verdana;
font-size: 9px;
}
```

```
.footer_wrapper_fb {
    border:Opx solid blue;
    float: right;
    margin-right: 1.5%;
    margin-top: 1%;
}
.footer_wrapper_twitter {
    border:Opx solid blue;
    float: right;
    margin-right: 1.5%;
    margin-top: 1%;
}
Codeauszug 27
```

Unter dem Footer haben wir noch unseren Bereich für Copyright, auch hier haben wir eine Formatierung festgelegt (siehe Codeauszug 28).

```
description
].copyright_wrapper {
    border: Opx solid black;
    float:left;
    margin-left: 38%;
    font-size: 8px;
    color: #999;
    margin-top:-0.5%;
    font-family: verdana;
```

Wie bereits am Anfang erwähnt haben wir nur die wichtigsten CSS Formatierungen in unserer Dokumentation erwähnt, da es sonst zu viel und zu komplex geworden wäre.

Javascript

Codeauszug 28

Wir haben uns in der Gruppe überlegt wie wir Javascript am besten in unsere Webseite integrieren und welche sinnvolle Funktionalität wir damit implementieren können.

Schließlich haben wir uns auf eine Slideshow geeinigt, die wir über unserem Header einfügen wollen.

Zunächst haben wir versucht diesen selbst in Javascript zu realisieren, jedoch stellte sich schnell heraus das dies doch umfangreicher und vor Allem zeitaufwändiger werden sollte als vorher angenommen.

Deshalb haben wir uns entschieden eine fertige Slideshow zu implementieren und diese dann individuell auf unsere Webseite anzupassen.

Wir haben unterschiedliche Quellen miteinander verglichen und uns dann für die Slideshow von *TheWhykiki* (siehe Internetquellen) entschieden.

```
<script type="text/javascript" src="../js/jqnery.min.js"></script>
<script type="text/javascript" src="../js/jqFancyTransitions.js"></script>
-</head>
```

Codeauszug 29: Implementierung der beiden Javascript Dateien im Header der HTML Datei

Innerhalb des Headers haben wir die beiden Javascript Dateien *jquery.min.js* und *jqFancyTransitions.js* aus dem Ordner js implementiert.

Innerhalb dieser Skripte wurde unsere Slideshow implementiert. Aus Komplexitätsgründen gehen wir auf diesen Code im Detail nicht näher ein.

Codeauszug 30: Eingefügtes div mit den Bildern der Slideshow

Innerhalb des divs mit der Klassenbezeichnung *class = "header_slideshow_wrapper"* haben wir ein weiteres div für unsere Slideshow erstellt.

In diesem div sind unsere Slideshow Bilder eingefügt, die später in der Slideshow erscheinen.

Wie man später sehen wird, haben wir diese mit dem Grafikprogramm GIMP bearbeitet und an unsere Webseite angepasst.

```
<script type="text/javascript">
$('#slideshow').jqFancyTransitions({ width: 902, height: 120, delay: 5000, effect: 'fountainAlternate',
direction: 'top', stripDelay: 400, strips: 9, titleOpacity: 0.0, position: 'alternate'});
</script>
```

Codeauszug 31: Skript Abschnitt zum Anpassen der Slideshow

Die Slideshow¹⁴ haben wir dann so angepasst, indem wir verschiedene Parameter auf unsere Webseite abgestimmt haben.

Man kann beispielsweise die Höhe, die Breite, die Verzögerung in der ein Bildwechsel stattfindet oder die Anzahl von Strips die beim Bildwechsel angezeigt werden ändern.



Abbildung 9: Implementierte Slideshow

Wie oben bereits erwähnt haben wir unsere Bilder an unser Design angepasst und die Ecken der Bilder abgerundet, so entsteht eine Slideshow die nicht einfach so in die Webseite eingefügt wurde, sondern sich stimmig in unsere restlichen Webseite eingliedert.

¹⁴Multimediale Darstellungsform. Sie besteht in der Regel aus einer animierten Foto-Bilderstrecke.Im Gegensatz zum Video handelt es sich nicht um ein Bewegt Bild, sondern um eine Aneinanderreihung klar erkennbarer Einzelbilder.

Fazit

Ziel

Wir sind mit dem Streben vorangegangen ein neuartiges, "noch nie da gewesenes" Produkt zu präsentieren und dies in einem modernen aber übersichtlich gebauten Webshop zu verkaufen.

Die Zielsetzungen die wir uns für unseren Webshop gestellt haben, wurden bis auf Extra - Funktionen im Webshop, vollständig erreicht.

Zusammenfassung

In unserer Dokumentation haben wir die Umsetzung von einer einfachen Idee, bis zur Erstellung der Webseite klar und ausführlich beschrieben. Außerdem wird die benutzte Technologie sowie Software beschrieben die benutzt wurde.

Am Ende haben wir ein Fazit über unsere Website mit einer Selbsteinschätzung und eigener Kritik eingefügt.

Wir haben die Website in einem Team von vier Mitgliedern gebaut. Die Arbeit für die Website sowie Dokumentation haben wir uns aufgeteilt. Je nach Erfahrung sowie Stärken der Gruppenmitglieder haben wir die Themen und Bereiche zum Erreichen unserer Ziele eingeteilt

Vergleich der Erwartungen mit der Realität

Wir haben unsere Erwartungen die wir in an den Webshop hatten zum größten Teil umsetzen können.

Eines der wichtigsten Ziele die wir umsetzen wollten, war eine grüne Note in den Webshop einfließen zu lassen. Außerdem wollten wir etwas Dynamisches einbauen, wie zum Beispiel unsere Slideshow.

Was wir nicht umgesetzt haben, war einen Farb-Konfigurator für die "Magic Beans" zu implementieren.

Kritik

Was man uns vorwerfen könnte wäre, dass unser Zeitmanagement nicht optimal war und wir uns am Anfang etwas verkalkuliert haben.

Wir haben den Zeitaufwand unterschätzt, es aber zum Ende hin in den Griff bekommen.

Wir waren uns im Klaren das es sehr schwer ist etwas zu präsentieren und zu verkaufen was so im realen Leben nicht existiert. Auch die Funktionsweise der "Magic Beans" dem Kunden zu vermitteln ist eine Herausforderung.

Doch wir sind der Auffassung, dass es uns letztendlich gut gelungen ist und es mit unserem Webshop möglich ist, Kunden die vorher nichts von den "Magic Beans" gehört haben, das Produkt näher zu bringen und deren Interesse hierfür zu wecken.

Literatur- und Quellenverzeichnis

Verwendete Literatur

Internetquellen

SelfHtml, http://de.selfhtml.org/

TheWhykiki,http://www.thewhykiki.de/einfache-javascript-slideshow-fur-die-eigene-webseite-inkl-download/

Bilder der Slideshow:

http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Jelly_Belly_jelly_beans_(2),_December_2008.j pg

http://en.wikipedia.org/wiki/File:JellyBellyBeans.jpg

http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Alubia_pinta_alavesa2.jpg

http://www.schlueter-maack.de/wp-

content/uploads/2013/10/weisse_bohnen_1600x1000.jpg

http://www.gasthof-lang.de/wp-content/gallery/blick-in-die-kueche/schnitzel.jpg

http://tomasinospizzafranchise.com/wp-content/uploads/2014/04/412226.jpg

Alle weiteren Bilder:

http://www.pixelio.de/

Logo und Über uns Bilder, Jan Bechtel (Bekannter)

Bewertungsskala:

http://websynthesis.org/tools/stars/iframe.php

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Comp unserer Webseite	13
Abbildung 2: Comp Vorschlag von Jean-Paul Kindl	14
Abbildung 3:Comp Vorschlag von Alexander Cintron	14

Abbildung 4: Comp Vorschlag von Fabian Stache	15 -
Abbildung 5: Finale gewählte Farbkombination	15 -
Abbildung 6: Startseite mit CSS Formatierung	28 -
Abbildung 7: Startseite ohne CSS Formatierung	28 -
Abbildung 8: Startseite ohne CSS Formatierung	29 -
Abbildung 9: Implementierte Slideshow	36 -

Liste der Code-Auszüge

Codeauszug 1	- 17 -
Codeauszug 2	18 -
Codeauszug 3	- 19 -
Codeauszug 4	- 19 -
Codeauszug 5	- 19 -
Codeauszug 6	20 -
Codeauszug 7	- 20 -
Codeauszug 8	- 21 -
Codeauszug 9	- 21 -
Codeauszug 10	- 21 -
Codeauszug 11	- 22 -
Codeauszug 12	- 22 -
Codeauszug 13	- 23 -
Codeauszug 14	- 24 -
Codeauszug 15	25 -
Codeauszug 16	- 26 -
Codeauszug 17	- 26 -
Codeauszug 18	29 -
Codeauszug 19	- 30 -
Codeauszug 20	- 31 -
Codeauszug 21	- 31 -
Codeauszug 22	- 31 -
Codeauszug 23	- 32 -
Codeauszug 24	
Codeauszug 25	- 33 -
Codeauszug 26	33 -
Codeauszug 27	- 34 -
Codeauszug 28	
Datei	
Codeauszua 30: Eingefügtes div mit den Bildern der Slideshow	- 35 -

Codeauszug 31: Skript Abschnitt zum Anpassen der Slideshow- 36 -

Liste der Abkürzungen

CSS = Cascading Style Sheets
FAQ = FrequentlyAskedQuestions
HTML = Hypertext Markup Language

GIMP = GNU Image Manipulation Program